

Hallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur C. G. Schwetschke.)

Nr. 284.

Halle, Sonnabend den 3. December

1836.

Deutschland.

Berlin, d. 1. December. Se. Maj. der König haben dem Baubeflissenen Eiserhardt zu Schönebeck, Regierungs-Bezirk Magdeburg, die Rettungs-Medaille mit dem Bande zu verleihen geruht.

Koblenz, d. 27. Nov. Gestern wurde zu Bad-Ems der unter dem 10. December 1835 zwischen der Krone Preußen und dem Herzogthume Nassau abgeschlossene, später aber rectificirte Haupt-Grenzreß von den beiderseitigen Grenz-Kommissarien ausgetauscht.

Wien, d. 23. Nov. Nachrichten aus Linz zufolge sollen die Versuche mit den unter Leitung Sr. Königl. Hoheit des Erzherzogs Maximilian errichteten Befestigungs-Thürmen nicht so günstig ausgefallen sein, als man vermuthet hatte. Das Belagerungsgeschütz hatte nicht zur Hälfte operirt, und dennoch ist durch seine Wirkung der erste der Thürme gänzlich zerstört worden. Ein neuer Beweis von der Vortreflichkeit unserer Artillerie.

Rußland.

St. Petersburg, d. 23. Nov. Am Freitag den 18. November wurden auf der Eisenbahn nach Zarskoje-Selo und Pawlowsk die ersten Dampf-wagen-Fahrten vorgenommen. Die aus der Werkstätte von Hackworth in New-Schildon hervorgegangene Lokomotive war zu diesem Zwecke in Bereitschaft gesetzt worden. Sie ist von allen bis jetzt gebauten Maschinen dieser Art die größte, allein trotz ihrem kolossalen Bau fehlt es ihr nicht an Zierlichkeit, und selbst im Zustande der Ruhe hat sie nichts Schwerfälliges oder Plumpeß, sondern bietet vielmehr einen gefälligen Anblick dar. — Zu diesem hier noch nicht gesehenen Schauspiele hatte sich, obgleich keine öffentliche Bekanntmachung darüber erschienen war, doch

eine ungewöhnliche Menge von Zuschauern versammelt. Mit freudigem Erstaunen sah man zuerst die Lokomotive allein hin- und hergleiten und bewunderte nicht bloß die Sicherheit und Gleichmäßigkeit der Bewegung, sondern auch die Leichtigkeit, mit der sich die Maschine dem menschlichen Willen fügt und auf einen Wink ihre Bewegung beschleunigt oder mäßigt oder ganz still steht. Nachdem die Lokomotive genugsam erprobt worden war, wurde sie um 12 Uhr Mittags durch den griechischen Geistlichen von Zarskoje-Selo zu ihrem Dienste religiös geweiht. Nach dieser Einweihung ward sie sofort vor 5 Reisewagen gespannt, die augenblicklich so besetzt waren, daß mancher Wagen mehr als 50 Personen, theils sitzend, theils stehend, enthielt. Die erste Fahrt ging von dem Stations-Platz bei Zarskoje-Selo bis an das Ende der Bahn im Parke von Pawlowsk, 4 Werst weit. Da das Gedränge an der Bahn groß war und die Zuschauer nur mit Mühe in gehöriger Entfernung gehalten werden konnten, so ließ man, um jeden Unfall zu vermeiden, die Lokomotive nicht ihre ganze Kraft entwickeln, sondern beschränkte ihre Geschwindigkeit auf die Durchlaufung von 1 Werst in 3 Minuten, oder von 20 Werst (3 Meilen) in der Stunde. Die Fahrt nach Pawlowsk dauerte daher 12 Minuten. Die rasche und doch sanfte und gleichmäßige Bewegung machte den Mitfahrenden um so mehr Vergnügen, als Niemand das geringste Gefühl der Unsicherheit hatte, und da hier selbst die unheimliche Empfindung, die uns sonst unwillkürlich in der Nähe von Maschinen beschleicht, wegen der Entfernung, in der man sich von der Maschine befand, wegfiel. Das Publikum wurde bei seiner Ankunft am Ende der Bahn durch eine während der zwei letzten Wochen errichtete, 25 Faden lange bedeckte Gallerie überrascht, welche längs der Bahn fortläuft, und deren Bodendielen mit dem Boden der Reisewagen gleich

hoch liegen, so daß man unmittelbar aus denselben in die Gallerie treten kann. Aus dieser Gallerie führt eine andere nach dem großen Gasthose, dessen Bau nunmehr von Außen beendigt ist. Auf dem Rückwege schob die Lokomotive die lange Wagenreihe vor sich her, da noch keine Vorrichtung getroffen war, um die Wagen umzukehren. Die Fahrt wurde noch zwei Werst über den Stationsplatz hinaus gegen St. Petersburg zu fortgesetzt, so daß im Ganzen 6 Werst zurückgelegt wurden. Beide Bahnstrecken wurden im Laufe des Tages mehreremale, sowohl auf- als abwärts, befahren, und wenn es interessant war, mitzufahren, so war doch auch der Anblick der leicht dahin rollenden Wagen, die schwer beladen und mit bunten Flaggen geschmückt waren, nicht minder interessant.

Frankreich.

Paris, d. 26. Nov. Der Prinz von Joinville ist am Bord der Fregatte Iphigénie zu Toulon angekommen, wo er 14 Tage Quarantaine halten wird.

Der Fürst von Polignac ist so leidend, daß er schwerlich in den nächsten Wochen die Reise nach England wird antreten können.

Spanien.

Rodil hat sich zum Ziel gesetzt. Man erfährt aus Madrid vom 19. Nov., daß er dem Befehle der Regierung Folge geleistet und das Kommando über die Armee am 13. Nov. dem General Ribero übergeben hat. Rodil ist angewiesen worden, sich nach Toledo zu verfügen. Es scheint, daß ihn sein Mutb gereut und er eingesehen hat, da es doch schwer halten werde, den Gomez zu vernichten, dürfte sein Ungehorsam ohne Entschuldigung bleiben. Gomez war bis in die Umgegend von Sevilla vorgebrungen, machte aber hierauf einen Gegenmarsch und ist, wie es scheint, am 13. Nov. zu Baena eingerückt, von wo aus er zugleich Granada und Estremadura bedroht. Cabrera und Duilez sind durch die Mancha nach Unter-Aragónien auf dem Wege. Dies ist alles Positive, was bis zum 19. Nov. aus den Madrider Briefen und Journalen über die Kriegsoperationen zu schöpfen ist. — Bei den Cortes wurde in der Sitzung vom 19. Nov. der Königin Marie Christine die Regentschaft während der Minderjährigkeit ihrer Tochter bestätigt. Bei der Abstimmung waren 124 Stimmen für und sechs gegen diese Bestätigung. Die dissentirenden Deputirten sind: Caballero, Garcia Blanco, Montoya, Oseá, Charco, Gorosari. Sie allein dürfen sich rühmen, konsequent geblieben zu sein. Die Konstitution von 1812 bestimmt (Art. 185—200) genau, wie es während der Minderjährigkeit des Königs mit der Regentschaft gehalten werden soll. Eine Abweichung von diesen wesentlichen Vorschriften ist der Verletzung oder Aufhebung der Verfassung gleich zu achten. Caballero hat eine Rede gegen die Bestätigung Christinens in der Regentschaft gehalten; die Gründe, welche er geltend macht, sind schlagend und kaum zu widerlegen. Aber die Staatsraison

bewog wohl die Cortes, sich über den Buchstaben der Verfassung wegzusetzen.

Man hat nichts Neues von Bilbao. Es scheint gewiß, daß diese Stadt sich am 21. Nov. noch hielt.

Bermischtes.

— Man schreibt aus Warschau, d. 20. Nov. Russische Blätter enthalten gegenwärtig eine Lebensbeschreibung des Fürsten Paskevitsch. Dieser stammt nach derselben aus einer alten, wohlhabenden, adeligen Familie im Gouvernement Poltawa und wurde am 8. Mai 1782 in Poltawa geboren. Seine erste Erziehung erhielt er im Pagen-Korps, und den Kriegsdienst begann er in dem Jahre 1805. Nach Beendigung jenes Feldzugs trat er in das Armeekorps, welches gegen die Türkei focht. Schon damals machte er sich durch eine kühne Handlung, indem er sich auf einem kleinen Boote von Konstantinopel nach Barna rettete, bekannt. Bei der Einnahme von Basardschik ward er Oberst, bei Barna erhielt er das St. Georgenkreuz. Der Feldzug von 1812 fand ihn als General-Major, als welcher er später den Oberbefehl über die Avantgarde erhielt. In der Schlacht bei Leipzig ward er General-Lieutenant. 1817 begleitete er den Großfürsten Michael auf seiner Reise durch Rußland, Deutschland, Holland, England, Italien u. 1823 ward er General-Adjutant, und 1826 begann er in dem Kriege gegen die Perser seine Heldenthaten.

— Jakob Cohen Bacry, der durch seine Verhältnisse mit dem Dey von Algier den ersten Anlaß zur Bourmontschen Expedition gab, ist am 23. Nov. zu Paris gestorben. Er erreichte ein Alter von 73 Jahren. Spanien schuldet ihm fünf und dreißig Millionen; er selbst aber konnte zuletzt seine Gläubiger nicht befriedigen.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.
Land-Gericht zu Halle.

Die sub No. 2110. auf dem Strohhofe und sub No. 1689. auf dem Steinwege hieselbst belegenen, den Erben des hier verstorbenen Bürgers und Stadtraths Johann Andreas Merckell gehörigen Häuser nebst Zubehörungen, nach den nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxen, abgethädt auf 725 Thlr. 17 Sgr. 8 Pf. das Erstere, und 2008 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf. das Letztere, sollen

den 18. März 1837,

Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land-Gericht zu Halle.

Das sub No. 1074. auf dem Steinwege hieselbst belegene, den Erben des hier verstorbenen Bürgers und Stadtraths Johann Andreas Merckell gehörige Haus nebst Zubehörungen, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur ein-

zusehenden Taxe, abgeschätzt auf 6293 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf., soll

am 17. Juni 1837,
Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land-Gericht zu Halle.

Die zu Obermaischwitz und in dassiger Flur sub Nris. 11 und 13. belegenen, den Erben der verstorbenen Caroline Rosine Müller geb. Zwanzig aus Obermaischwitz gehörigen Grundstücke, bestehend in Haus, Hof, Garten und Zubehör, so wie in zwei Ackergrundstücken, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf zusammen 249 Thlr. 10 Sgr. 11 Pf., sollen

am 11. März 1837,
Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntten Real-Präventanten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalt nach unbekanntten Gläubiger

- a) der Schneidermeister Johann Gottfried Zwanzig und dessen Ehefrau Anne Magdalene geb. Hoffmann, und
- b) die Wittwe Rosine Elisabeth Staude und deren Erben,

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Dietrich'sche Auction.

Heute kommen zum Verkauf: wollen Strickgarn, weiß und couleur, leinen und baumwollen Band und eine Partie Stickmuster-Karten.

Gräwen, Auct.-Commiff.

Nach Eingang der Listen 5ter Klasse 74ster Lotterie, welche bei mir eingesehen werden können, benachrichtige ich hierdurch das betreffende Publikum, daß sämtliche Gewinne, wovon außer den Kleinern folgende größere in meine Einnahme fielen:

4	Gewinne à	1000	Thlr.
13	do.	à	500
21	do.	à	200
62	do.	à	100

gegen Auslieferung der Loose jederzeit in Empfang genommen werden können.

Die Ziehung der 1sten Klasse 75ster Lotterie, deren Plan keine Abänderung erlitten hat, und welcher unentgeltlich ausgegeben wird, beginnt den 12. Januar k. J. und sind bis dahin ganze, halbe und Viertel-Loose zu den bekannten Preisen fortwährend zu bekommen.

Halle, den 3. December 1836.

Der Kön. Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Es wird ein Rittergut im reellen Werthe von 20—40,000 Thlr. zu erkaufen gesucht. Dasselbe muß aber von Halle aus in $\frac{1}{2}$ bis höchstens $\frac{1}{4}$ Stunden bequem durch Fahren zu erreichen sein. Betreffende Anerbietungen werden portofrei an die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle erbeten.

Handels-Anzeige.

In Bezug auf unsere Etablissement-Anzeige vom 23. v. Mts. beehren wir uns einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zum bevorstehenden Feste, unter unseren Material-Waaren vorzugsweise: schön schmeckende Kaffees, neue große Smyrnaer Rosinen, Korinthen, Zuckern, sämtliche Gewürze in reellster Qualität, Butter zu verschiedenen Preisen, Citronen äußerst billig; so wie außerdem unsere Branntweine, Aquavite, Rum's, Punsch-Extracte und übrigen Waaren in bester Qualität, unter billigster Bedienung zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen.

Halle, den 1. December 1836.

Heimbach & Krause,
Alter Markt No. 492.

Alle Sorten Stabeisen sind wieder zu haben bei
Friedrich Schönemann
in Mansfeld.

Mein Commissionslager von Steingut ist wieder vollständig assortirt, und ich empfehle mich damit unter Zusicherung billiger Preise.

Friedrich Schönemann
in Mansfeld.

Bekanntmachung.

Familien-Verhältnisse halber soll das seit einigen Jahren in Eisleben von der verstorbenen Madame Fischer sehr lebhaft betriebene Flach-, Garn-, Wolle-, Seide- und Stickerei-Geschäft im Ganzen unter billigen Bedingungen verkauft werden und kann die Uebergabe je eher je lieber Statt finden. Der Kaufmann Hr. Glinter wird nähere Auskunft ertheilen, auch den seitherigen nicht unbedeutenden Umsatz nachweisen.

Circus Olympique.

Sonntag den 4. December findet die letzte Vorstellung in der Universitäts-Reitbahn statt, zu welcher ich ein hochgeehrtes Publikum höflichst einlade.

Alexander Guerra.

Die zweite Sendung extrafeinen weißen Lüneburger Flach erhielt ich wieder; auch bemerke ich, daß ich den Stein Lüneburger Flach eine Sorte zu 5 Thlr. pro Stein ablassen kann.

F. Weber,
Alten Markt.

Anzeige. Mit Bezug auf die Anzeige des **Kramers und Konditors Fried. Benjamin Krause** hieselbst unter No. 645. des 47ten Stückes des **Delitzscher = Nachrichtenblattes** vom 19. d. Mts. macht die unterzeichnete Innung hiermit bekannt, daß der **Kramer Krause** durch drei gleichlautende Urtheile des Königl. Landgerichts zu **Wittenberg**, des Königl. Ober = Landesgerichts zu **Naumburg** und des Königl. Ober = Landesgerichts zu **Magdeburg** für nicht befugt erklärt worden ist, außer den **Jahrmarktszeiten** in **Delitzsch** braunen Honig = und Pfefferkuchen zu backen und zu verkaufen, und daß er wegen Uebertretung dieser Urtheile schon mehrere Male mit **10 Thlr. Strafe** belegt und neuerdings zur Untersuchung gezogen ist, so wie endlich, daß derselbe unter den angepriesenen **Gewürz =, Mandel = und Lebkuchen**, wie die Erfahrung gezeigt hat, nur den verbotenen braunen Pfeffer = und Honigkuchen verkauft und die **Judicate** zu umgehen beabsichtigt.

Zugleich wird demjenigen, welcher einen braunen Pfeffer = und Honigkuchen aus des **Kramers Krause** Laden den unterzeichneten mit den Beweisen, so daß der letztere der Konvention überführt werden kann, überbringt, eine Belohnung von **1 Thlr.** zugesichert.

Delitzsch, am 27. November 1836.
Im Namen der **Weißbäcker = und Rükchler = Innung.**
Fr. Graßhoff, Obermstr.
Riehl, Beisitzer.

5000, 3000, 2500, 900, 500, 300 Thlr. sind auszuleihen. Auch sollen **2 Häuser** am **Markte**, eine **Schmiede** und sehr frequentes **Gasthaus** durch mich, den **Aktuaris Dancker** in **Halle** No. 505. **Kannische Straße**, verkauft werden.

Frische Holl. Austern empfing **E. H. Riesel.**

Beste Ital. Maronen empfing **E. H. Riesel.**

Frischen Astrach. Caviar empfing **E. H. Riesel.**

Achener und Münchener Feuer = Versicherungs = Gesellschaft.

Bei dem Ablauf des Jahres empfehle ich mich zur **Annahme** von **Versicherungen** gegen **Feuerschaden** und fordere diejenigen, welche **Grundstücke** vom 1. Januar ab **versichern** wollen, hiermit auf, die erforderlichen **Taxen** gefälligst bald anfertigen zu lassen, weil die **Anträge** vor dem 1. Januar 1837 **eingereicht** werden müssen.

G. W. Gärtner,

Agent obiger Anstalt für Halle und Umgegend.

Sonnabend den 3. Dec. giebt es **Karpfen** mit **polnischer Brühe** bei **Rühne** auf der **Maille.**

Fonds = und Geld = Cours.

Berlin, d. 1. Dec. 1836.	Pr. Cour.		Pr. Cour.	Pr. Cour.		
	Br.	G.		Br.	G.	
St. = Schuldsch.	4	101 1/2	101 1/2	Pomm. Pfandbr.	4	102 1/2
Pr. Engl. Ob.	30	99 1/2	98 1/2	Kur = u. Nm. do.	4	100 1/2
Pr. = Sch. d. Sech.	—	63	62 1/2	do. do. do.	3 1/2	97 1/2
Nm. Ob. m. l. C.	4	101 1/2	100 1/2	Schlesische do.	4	106 1/2
Nm. Int. Sch. do.	4	101 1/2	—	rückst. C. d. Nm.	—	84
Berl. Stadt = Ob.	4	102 1/2	102	do. do. d. Nm.	—	84
Königsb. do.	4	—	—	Binsch. d. Nm.	—	84
Elbing. do.	4 1/2	—	—	do. do. d. Nm.	—	84
Danz. do. in Th.	—	43	—	Gold al marco	—	214 1/2
Wespr. Pfd. A	4	101 1/2	—	Neue Dut.	—	18 1/2
Gr. = H. Pfd. do.	4	103 1/2	103 1/2	Friedrichsd'or	—	15 1/2
Distr. Pfandbr.	4	—	101 1/2	Disconto	—	4

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Gekb.
Magdeburg, den 30. November. (Nach Wispeln.)
Weizen 41 — 42 1/2 thl. Gerste 27 1/2 — 28 1/2 thl.
Roggen 30 — 31 „ Hafer 17 1/2 — 19 „

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg
am 30. November: **38 Zoll** unter 0.

F r u c h t m a r k t.

— **Stettin, d. 25. Nov.** Mit **Getreide** war es, in Folge der vorletzten englischen Post etwas matter, doch wurde zu etwas niedrigeren Preisen neuerdings mehreres gekauft, und zwar: auf **Frühjahrslieferung** schlesischer **Weizen** 48 bis 49 Thlr., **Roggen** voln. 27 1/2 Thlr., desgleichen ohne Benennung der Gattung 27 Thlr., 50pfd. **pommerschen Hafer** 18 1/2 bis 19 Thlr. Nach **Ankunft** der letzten engl. Post vom 18. d. ist es neuerdings stiller und von keinen **Abschlüssen** gehört worden. Die **Landmarktpreise** vom 23. d. waren: **Weizen** 38 à 43 Thlr., **Roggen** 26 à 28 Thlr., **Gerste** 22 à 23 Thlr., **Hafer** 15 à 16 Thlr., **Erbisen** 31 à 36 Thlr.

Fremden = Liste.

Angekommene Fremde vom 1. bis 2. December.

Im **Kronprinzen**: **Frau Hauptm. v. Westo m. Kam. a. Bromberg.** — **Mad. Preuser a. Brandenburg.** — **Hr. Kaufm. Knorr a. Kassel.** — **Hr. Kaufm. Schramm a. Hamburg.** — **Hr. Kaufm. Pöhle a. Frankfurt a. d. O.**
Stadt Zürich: **Hr. Reg. Rath Schulze a. Merseburg.** — **Hr. Kaufm. Peters a. Magdeburg.** — **Hr. Kaufm. Hertwich a. Mühlhausen.**
Goldnen Ring: **Hr. Amtm. Schwarzwalder a. Behlig.** — **Hr. Part. Leidloff a. Amsterdam.** — **Hr. Part. Oeder u. Hr. Graf v. Berg a. Berlin.** — **Hr. Kaufm. Stahlmann a. Erfurt.** — **Hr. Lehrer Franke a. Torgau.**
Goldnen Löwen: **Die Herrn. Kaufl. Becker u. Wahl a. Magdeburg.** — **Hr. Forstkandidat Kilger u. Hr. Lieut. v. Uechteritz a. Berlin.** — **Hr. Geh. Leg. = Rath v. Wergler m. Kam. a. Dresden.** — **Hr. Part. v. Münchfeld a. Augsburg.** — **Hr. Wanquier Meyer a. Leipzig.**
Schwarzen Adler: **Fraulein Aster a. Leipzig.** — **Gymnastik v. Lippe a. Bromberg.** — **Hr. Kaufm. Schmidt a. Magdeburg.**

Empfehlungswerthe Bücher und Musikalien,

welche bei Goedsche in Meissen erschienen
und bei Schwetschke & Sohn in Halle zu haben sind.

Die Preise sind der Thaler zu 24 gGr. oder 30 Sgr. oder 1 Fl. 48 Kr. Rhein

Bilder-Bibel

oder
Die ganze heilige Schrift
des
alten und neuen Testaments
nach Dr. Martin Luthers deutscher Uebersetzung.

Mit 1000 eingedruckten, schön lithographir-
ten Abbildungen,
mit starker Schrift gedruckt auf schönes Papier.

Jedes Heft von 4 Druckbogen in groß 4. mit 25—30 Abbildungen
kostet 5 gGr., auf starkem Velinpapier 9 gGr. Alle Monate erscheint
ein Heft. 10 Hefte sind bereits fertig.

Groß Format, starken Druck und 1000 schön gezeichnete Bilder,
dieß bietet keine von allen jetzt erschienenen Bibeln bar.

Deshalb eignet sich diese zu einer wahren Haus-Bibel und Fa-
milien-Chronik, die in keiner Familie fehlen und auf Kind und Kin-
deskinder mit Familiennotizen forterben sollte.

Wohlfeilstes und bis jetzt allein fertiges Universal-
Conversations-Lexikon.

Allgemeines deutsches
Sach = Wörterbuch
aller menschlichen Kenntnisse und Fertigkeiten

oder
Universal-Lexikon
aller Künste und Wissenschaften.

Vollständiges geographisch = historisch = philosophisch = mytholo-
gisch = chemisch = pharmaceutisch = technologisch = militairisch = öko-
nomisch = physikalisch = astronomisch = merkantilisches

Conversations- und Fremdwörterbuch

Begründet von J. Fr. von Liechtenstem, fortges. und beend.
unter Mitwirkung vieler deutschen Gelehrten von N. Schifferner.
Neue wohlfeile Ausgabe in 66 Heften oder 11 Bänden.
Jedes Heft von 8 Bogen 3 gGr. oder 3½ Sgr. oder 12 Kr.

Das 1ste Heft ist in jeder Buchhandlung zur Ansicht vorräthig.
Alle 14 Tage werden 3 Hefte oder monatlich 1 Band in 6 Heften
ausgegeben. Wer das ganze bereits fertig gedruckte Werk gleich
vollständig nimmt, erhält es für den noch wohlfeileren Preis von
6 Rthlr. 16 gGr.

Der Schutzgeist edler Weib- lichkeit.

Ein Geschenk für erwachsene Töchter von D. C. L.
Jaspis. 8. carton. 18 gGr.

Der schon rühmlichst bekannte Verfasser ver-
breitet sich in diesem Werke mit der ihm eigen-
thümlichen Klarheit und Herzlichkeit in bündi-
ger Kürze über alle Gegenstände des Wissens,
welche die weibliche Bildung bedingen, begleitet
die Jungfrau von ihrem Confirmationstage an,
bis zum Eintritt in's eheliche Verhältniß, als
Freund und Wegweiser, und theilt ihr aus dem
reichen Schatz seiner Erfahrungen und als Fa-
milienvater Winke und Rathschläge mit, welche
dem jugendlichen Gemüthe auf allen denkbaren
Stellen des künftigen Lebens und Wirkens von
entschiedenem Nutzen seyn können.

Das Ganze der Gymnastik,

oder ausführliches Lehrbuch der Leibesübungen
nach den Grundsätzen der bessern Erziehung
zum öffentlichen und besondern Unterricht von
J. Werner. Mit 1 Titelf. und 274 Fig.
gr. 8. jezt 2 Rthlr.

Gymnastik für die weibliche Jugend,

oder weibliche Körperbildung für Gesundheit,

Kraft und Anmuth von J. Werner. Mit
70 lithograph. Abbild. gr. 8. geh. jezt 20 gGr.

Welchen wohlthätigen Einfluß die Gym-
nastik auf die körperliche und geistige Gesund-
heit der Jugend hat, ist jezt allgemein aner-
kannt, und sie deshalb in allen Lehr- und Er-
ziehungsanstalten wieder eingeführt worden. Herr
J. Werner in Dresden hat in neuerer Zeit
diesen Zweig der Erziehung wieder in's Leben
gerufen und sich durch vorstehende Werke große
Verdienste um das Wohl der Jugend erworben.
Um die Anschaffung derselben Lehrern und Schul-
anstalten zu erleichtern, habe ich von jezt an de-
ren Preise, von No. 1 auf 2 Rthlr., von No. 2
auf 25 Sgr. ermäßigt.

Braminen und Rabbinen,

oder Indien, das Stammland der Hebräer und
ihrer Fabeln. Eine Beweisführung für Bi-
beleregeten und Geschichtsforscher von J. Norf.
gr. 8. geh. 1 Rthlr. 22 gGr.

Allgemeine Aufmerksamkeit lohnte den kürz-
lich gewagten Versuch eines jungen Gelehrten,
die meisten Bestandtheile der Lebensgeschichte Jesu
in Mythos aufzulösen. Zu erwarten steht daher
eine noch regere Theilnahme für diese Schrift,
deren ähnliches Thema, nämlich das ganze erste
Buch Moses als eine Hieroglyphe auszulegen,
auf Glaubwürdigkeit größere Ansprüche macht,
weil für das historische Element in der Ge-
nefs sich gar kein Zeugniß eines nichtbiblischen

Schriftstellers findet. Der Verf. weist mit den
überzeugendsten Gründen nach, daß sämtliche
Orts- und Personennamen in der Genesis Ver-
schmelzungen indischer Göttergeschichten sind, die
aber alle astronomische Grundlage haben.
Die Sagen, kirchlichen und politischen Gesetze des
Judenthums gewinnen nur durch das Religions-
system der Indier Klarheit und Zusammenhang.

Enthülte Geheimnisse der Bierbrauerei.

Eine Sammlung der untrüglichen Mittel, ver-
dorrene oder fast untaugliche Biere wieder zu
verbessern und trinkbar zu machen, verschiedene
Biere, namentlich alte gute Sorten, zu brauen,
Meth zu sieden u. s. w. Auf eine 50jährige
Erfahrung gestützt. Aus den nachgelassenen
Papieren eines alten Bierbrauers, von J.
Görl. Mit 2 Tafeln Abbild. 8. geh. 8 gGr.

Universal-Lexikon

aller die Zucht, Pflege und Wartung
der Hausthiere im gesunden und krank-
ten Zustande betreffenden Kennt-
nisse, mit ausführlicher Darstellung, wie alle
Krankheiten der Pferde, Schafe, Ziegen,
Schweine, Hunde, Katzen und der Haus-
und Stubenvögel erkannt, verhütet und
geheilt werden können. Nebst einem Anhang
von 150 bewährten Recepten und Heilvor-

schriften für Eigentümer von Hausthieren jeder Art von D. F. A. Schrader. 4 Hefte gr. 8. 18. Heft 14 gGr.
 Landwirthe und alle Besitzer von Pferden, Rindvieh, Schafen und Viehgattungen aller Art, welche mit Sorgfalt ihr Vieh im gesunden und kranken Zustande pflegen, vor Krankheiten bewahren und in allen Krankheitszuständen selbst heilen wollen, finden in diesem Werke eine gründliche und faßliche Anweisung dazu von einem praktischen, schon rühmlich bekannten Thierarzte.

Die Zucht und Pflege der veredelten Schafe,
 oder gründliche Anleitung, die veredelten Schafe im gesunden und kranken Zustande richtig zu behandeln und alle mögliche Krankheiten derselben zu erkennen, zu verhüten und zu heilen, für Landwirthe, Schäferbesitzer u. Schafmeister von Dr. F. A. Schrader. 8. geb. 1 Rthlr.

Die Krankheiten der Kinder,
 oder wie können wir unsere Kinder von der Geburt bis zum Eintritt der Mannbarkeit gesund erhalten, das Schief- und Buckligwerden verhüten und die unvermeidlichen Krankheiten und Körpergebrechen frühzeitig erkennen und unterdrücken. Für Eltern und Erzieher von D. R. F. Lutheric. 8. geb. 20 gGr.
 Der Verfasser ist durch seine vielen populären medicinischen Schriften schon zu rühmlich bekannt, als daß obiges Buch Eltern und Erziehern noch besonders empfohlen werden dürfte.

Kaiser Joseph der Zweite
 in seinem Leben und Wirken. Für das deutsche Volk von D. G. A. Burckhardt. Ausgabe in 1 Bände. Mit 16 lithogr. Abbildungen. 8. geb. 1 Rthlr. 12 gGr.

Sammlung von Kanzelgebeten,
 nebst einem Anhange, die Tauf- und Abendmahls-Liturgie enthaltend. 8. geb. 12 gGr.

Neue Predigtentwürfe
 über verschiedene Texte des alten u. neuen Testaments in analytisch-synthetischer Form von F. L. Uhlig. 18, 28 Bändchen. 8. 1 Rthlr. 14 gGr.

Die Zeugung der Himmelskörper,
 deren Wachstum, Nahrungswiese, Alter und Todesarten. Nachgewiesen aus den Hypothesen der Astronomen und Physiker von F. Kork. 8. geb. 10 gGr.

Beschreibung der gesammten sächsisch-böhmischen Schweiz
 in ihrer neuesten Gestalt, für Reisende von A. Schiffner. 2 Bändchen mit 1 Weg- und Reisekarte. 8. geb. 2 Rthlr. 6 gGr.

Begleiter durch die sächsisch-böhmische Schweiz,
 für Reisende von Einem, der diese Gegend seit mehreren Jahren besuchte. Mit 1 Reisekarte. 2 umgearb. und verm. Aufl. gr. 16. geb. 12 gGr. Derselbe mit 12 Ansichten, schwarz 21 gGr., illum. 1 Rthlr. 18 gGr.

Noël et Chapsal, nouvelle Grammaire franc.,
 sur un plan très-méthodique, avec de nombreux exercices d'orthographe, de syntaxe et de ponctuation. Troisième édition revue

et considérablement augmentée en faveur des Allemands, par Taillieser, Professeur de langue française à Leipzig. 3 Vol. 8. br. 1 Rthlr. 12 gGr.
 T. I. Grammaire. T. II. Exercices français. T. III. Corrigé des Exercices.

Vollständige Völkergallerie
 in getreuen Abbildungen aller Nationen mit ausführlicher Beschreibung derselben. Jedes Heft mit 24-26 Abbild. kostet schwarz 5 gGr., schön colorirt 9 gGr.
 1. Bd. enth. Asien, Afrika, 2. Bd. Amerika, Australien, 3. Bd. Europa. Durch diese, nach den neuesten Quellen bearb., alle bekannte Nationen und Völkerstämme umfassende Völkergallerie wird einem Bedürfnisse begegnet, das von mehreren Seiten dringend gefühlt wird, indem ein dergl. eben so nütliches als unterhaltendes Werk bisher vermisst ward.

Allgemeine Weltgeschichte in Bildern für alle Stände,
 oder Bildergallerie zur Weltgeschichte. Nebst einem Lehrbuche der allgemeinen Weltgeschichte und erläuterndem Texte zu den Abbild. 25 Hefte mit 100 Abbild., jedes schwarz 4 gGr., illum. 8 gGr. 26s. Heft mit 4 Charten 18 gGr.

Bildergallerie
 zur allgemeinen Weltgeschichte, nebst erläuterndem Texte zu den Abbild. In 25 Heften mit 100 Abbild., jedes schwarz 3 gGr., illum. 7 gGr.
 Bei der jetzt stets rege vorwärts schreitenden Bildung aller Stände findet namentlich das Studium der Geschichte immer mehr Freunde und Anhänger, und verdient dieß bei seiner großen Wichtigkeit in Bezug auf geistige Freiheit und Aufklärung. — Das Auffassen und Festhalten geschichtlicher Thatfachen und Erzählungen wird durch bildliche Darstellung derselben dem Gedächtnisse sehr erleichtert.

2000 neue Rechnungsaufgaben,
 die 4 Grundrechnungsarten mit gleich- und ungleichbenannten Zahlen enthaltend, als Vorbereitung zur Erlernung der gewöhnlichsten und nöthigsten Rechnungsarten für das bürgerliche Geschäftsleben, zum Gebrauche beim Unterrichte im Taselrechnen für Stadt- und Landschulen von W. A. Müller. 8. 2 gGr. Die Auflösungen dazu 4 gGr.

1200 Rechnungsaufgaben
 auf 96 Tafeln, zur Erlernung und Einübung der vier Grundrechnungsarten mit gleich- und ungleichbenannten Zahlen, nach einer neuen, durch die Erfahrung bewährten Methode für Landschulen entworfen, mit kurzer Darstellung der Methode und Auflösung der Aufgaben von E. A. Wagner. 8. Auf ganz starkem Papier 18 gGr.
 Auf kurzem und angenehmem, dennoch aber das Nachdenken in Anspruch nehmendem Wege werden die kleinen Rechnenschüler durch Berechnung dieser Aufgaben zum Ziele geführt. Da die Tafeln auf starkes Doppelpapier gedruckt sind, so können sie so gleich, ohne aufgezogen zu werden, zerschnitten und vertheilt werden.

Neue Confirmationscheine,
 mit schön lithographirten Einfassungen und Signaturen. Mit und ohne Denksprüche. Schwarz 25 Stück 10 gGr. — 100 Stück 1 Rthlr. 12 gGr. In Golddruck mit Goldschnitt 25 Stück 16 gGr. — 100 Stück 2 Rthlr. 8 gGr.

Weltkunde oder Erdbeschreibung,
 mit Andeutungen aus der Naturlehre, Natur-, Völker-, Gewerbe-, Kunst- und Kulturgeschichte. Ein Lese-, Lehr- und Lernbuch für Volksschulen von J. G. Ziehnert. 1te und 2te Abtheil. 8. geb. 9 gGr.
 Der durch seine Jugend- und Schulschriften schon bekannte Verfasser hat sich in diesem Werke die schwere Aufgabe gestellt: viel mit wenig Worten zu sagen; er sucht darin allgemeines, wohlthätig-wärmendes, fruchtbarendes Licht, durch Geographie, Naturlehre, Natur- und Menschengeschichte, zu bewirken und hofft ein wahrhaft nütliches Buch für den Volksschulunterricht gegeben zu haben.

Erstes Übungsbuch
 für den vereinten Sprech-, Lese-, Schreib- und Sprachlehr-Unterricht, zum Gebrauch für Volksschulen. 8. 5 gGr.

Bilderbücher für die Jugend.
Die jungen Seefahrer,
 oder seltsame Schicksale und interessante Abenteuer der Zwillingbrüder Wienholt auf ihren Reisen durch Europa, Afrika und Amerika. Zur Belehrung und Unterhaltung der reisenden Jugend von D. R. F. Adler. 2 Bände mit 8 color. Bild. 8. geb. 1 Rthlr. 16 gGr.

Erste Nahrung für Verstand und Herz der lieben Jugend.
 Ein Bilder-, ABC- und Lesebuch für gute Kinder von D. R. F. Adler. Mit 123 color. Abbildungen. 8. geb. 15 gGr.

Der lieben Jugend Lust- und Lernbuch,
 oder erstes Bilder- und Lesebuch für gute Kinder von J. Lindner. Mit 30 colorirten Abbildungen. 8. geb. 18 gGr.

Lehren, Weisheit- und Tugend-sprüche
 in moralischen Erzählungen für die Jugend von J. v. Train. Mit 5 col. Abbild. 12. geb. 13 gGr.

Vater Raymund im Kreise guter Kinder.
 Anmuthige und lehrreiche Erzählungen für die Jugend von J. v. Train. Mit 4 colorirten Abbild. 12. geb. 13 gGr.

Neuestes ABC, Lese- und Bilderbuch
 für gute Kinder von J. Ziehnert. Mit 74 bunten Abbildungen. 8. geb. 7 gGr.

Musikalien.
Der erste Lehrmeister im Pianofortenspiel.
 Eine Sammlung leichter und gefälliger Musikstücke für die ersten Anfänger nach einer neuen und zweckmäßigen Methode bearbeitet von W. A. Müller. 4 Bändchen, 3te umgearb. Auflage, jedes Bändchen à 18 gGr.